A-09-299-2 Für Frieden in Freiheit. Konsequent europäisch Handeln.

Antragsteller*in: Constantin Heinold (KV Coburg-Stadt)

Änderungsantrag zu A-09

Von Zeile 299 bis 303:
~~Den~~Eine auf die Terroranschläge vom 7. Oktober folgende ~~Krieg~~Reaktion, welche darauf abzielt, die Köpfe hinter dem Angriff zur Verantwortung zu ziehen, hat die Hamas in ihrer Skrupellosigkeit provoziert. Die völkerrechtswidrige Kriegsführung der israelischen Regierung in Gaza ist dadurch aber nicht zu rechtfertigen und hat ~~im Laufe des Krieges~~ unermessliches Leid für Palästinenserinnen und Palästinenser verursacht: Mindestens 60.000 Tote, hunderttausende Verletzte,

Begründung

Beliebige Umformulierung des Satzes, um eindeutig klarzumachen: Was die Hamas provozierte, war ein Vorgehen gegen die Verantwortlichen des 7. Oktobers und keineswegs der darauffolgende Krieg mit seinen nicht zu rechtfertigenden Zahlen toter Zivilisten, gezielten Angriffen auf Journalisten und Hilfskräfte, dem Einsatz von Hunger als Waffe etc.

weitere Antragsteller*innen

Espen Rechtsteiner (KV Lüneburg); Max Humboldt (KV Augsburg-Stadt); Moritz Kunisch (KV Ebersberg); Hoang Long David Duong (KV Emsland); Allen Khaleel (KV Köln); Henning Jibben (KV Leipzig); Laura Patzelt (KV Nürnberg-Stadt); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Esther Frey (KV Coburg-Land); Elif Kaya (KV Nürnberg-Stadt); Damian-Aidan Koenig (KV Leipzig); Daniel Kurz (KV Bamberg-Stadt); Regina Flad (KV Bamberg-Stadt); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Cordula Getz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Niclas Christ (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Hannah Philippa Klein (KV Düsseldorf); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.